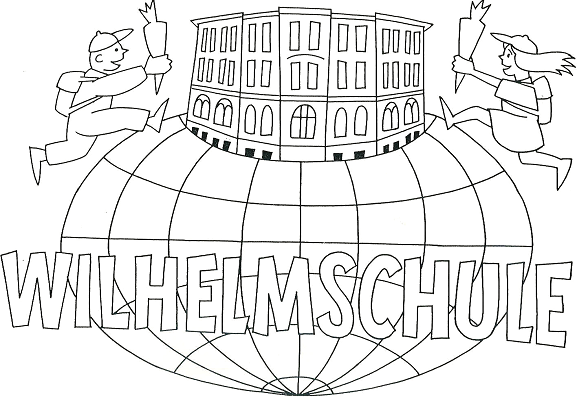
**Grundschule der Stadt Offenbach am Main**



**Wilhelmstraße 12 – 63065 Offenbach**

**Telefon: 069 – 8065 3564**

**Fax: 069 – 8065 3565**

**Mail: poststelle@wilhelm.offenbach.schulvervaltung.hessen.de**

**Mein Kind kommt in die Schule**

**Anregungen für „werdende“ Schuleltern**

**Wie sie ihr Kind auf den Eintritt in sein Schulleben vorbereiten können**

|  |
| --- |
| **1.Beherrschung von „alltäglichen Dingen“:**  **Die Kinder sollten lernen, ohne die Hilfe eines Erwachsenen tägliche Aufgaben wie z.B. sich die Nase putzen, alleine auf die Toilette gehen oder sich selbst an- und umziehen bewältigen zu können:**  Lassen Sie ihr Kind morgens die Kleidung mit aussuchen. Seien Sie geduldig und verkürzen Sie langsam die verfügbare Zeit. Bitte achten Sie auf praktische und wetterangemessene Kleidung. Üben Sie Nase putzen und Schuhe binden mit ihrem Kind. |
| **2.Förderung der Feinmotorik**  **Der Umgang mit Stiften usw. schult die Feinmotorik der Kinder und hilft in der Schule beim Schreiben lernen:**  Lassen Sie Ihr Kind z.B. auf große Bögen malen, kneten, schneiden, ausmalen, basteln und mit Bauklötzen, Lego etc. bauen. |
| **3.Konzentration/Merkfähigkeit**    **Viele Tätigkeiten in der Schule fordern die Konzentrationsfähigkeit der Kinder über einen längeren Zeitraum (lesen, schreiben, malen…)**  Zeigen Sie verschiedene Dinge und fragen diese später ab (Gedächtnistraining).  Erteilen Sie Aufträge für einen späteren Zeitpunkt und auch 2 Aufträge auf einmal.  Achten Sie darauf, dass Ihr Kind sich 10-20 Minuten mit einer Aufgabe konzentriert beschäftigen kann. |
| **4.Sozialkompetenz**  **In der Schule sind die Kinder Teil einer Klassengemeinschaft. Damit sie sich in dieser zurecht finden können, sollten sie gewisse Umgangsregeln und –Formen kennen:**  Achten Sie darauf, dass Ihr Kind weiß, dass es nicht zu jeder beliebigen Zeit essen kann (In der Schule gibt es dafür festgelegte Zeiten). Ihr Kind sollte lernen, sich in bestimmten Situationen zu gedulden (z.B. wenn sich andere unterhalten oder etwas zu sagen haben).  Nehmen Sie Ihre Elternrolle wahr. Versprechen einhalten, Verbote deutlich aussprechen, konsequent auf Missachtung von Personen, Tieren und Sachen reagieren. Besprechen Sie Ihre Erwartungen mit dem Kind und besprechen Sie sich mit anderen an der Erziehung beteiligten Personen. Einigen Sie sich auf einen gemeinsamen Erziehungsweg. Seien Sie Vorbild, da Kinder durch Nachahmung lernen. |
| **5.Sprachkompetenz**  **In der Schule wird Ihr Kind vor allem durch die Sprache mit den Lehrern und Mitschülern in Kontakt treten. Umso wichtiger sind basale Sprachfertigkeiten:**  Lassen Sie Ihr Kind über den Tag im Kindergarten oder sonstige Erlebnisse berichten.  Lesen Sie Geschichten vor und lassen Sie Ihre Kinder nacherzählen. Stellen Sie Fragen zu den Geschichten.  Achten Sie darauf, dass Ihr Kind in vollständigen Sätzen spricht. |
| **6.Einhaltung von Ordnung**  **Selbstständig Ordnung halten zu können und eine Struktur im Alltag/Handeln sind für die Kinder sehr wichtig, um später selbstorganisiert lernen zu können:**  Zeigen Sie Ihrem, Kind, wie man ein Fach im Regal aufräumt (im Küchenschrank, im Bücherschrank). Räumen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind das Kinderzimmer auf, decken Sie gemeinsam den Tisch oder packen Sie zusammen die Kindergartentasche/ den Rucksack für Ausflüge. |